

## **Niederschrift**

**über die Sitzung des Ortsgemeinderates der  
Ortsgemeinde Todenroth von Freitag, dem 02.07.2021**

### **Anwesenheit:**

Ortsbürgermeister Carsten Neuls  
Beigeordnete Julia Zimmer  
Ratsmitglied Gerd Dietrich  
Ratsmitglied Oliver Paffenholz  
Ratsmitglied Thomas Stumm  
Ratsmitglied Sascha Zimmer  
Ratsmitglied Udo Zimmer

### ***Entschuldigt fehlten:***

### **Ferner anwesend:**

**Beginn der Sitzung:** 19:02 Uhr

**Ende der Sitzung:** 21:45 Uhr

Vor Einstieg in die Tagesordnung stellte der Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben war. Einwände wurden nicht erhoben.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der Sitzung vom 9. April 2021
3. Erweiterung der KiTa Gänsacker um zwei Gruppen
4. Anschaffung eines neuen Rasenmähertraktors
5. Weiteres Vorgehen Dorferneuerungskonzept
6. Weiteres Vorgehen „Landehaus“
7. Unterrichtung und Verschiedenes

## Öffentliche Sitzung

### 1. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

### 2. Niederschrift der Sitzung vom 9. April 2021

Die Niederschrift der letzten Sitzung gab keinen Anlass zur Beanstandung.

### 3. Erweiterung der KiTa Gänsacker um zwei Gruppen

Das Landesjugendamt Koblenz hat bei seiner Besichtigung der Kindertagesstätte (KiTa) Gänsacker im letzten Jahr festgestellt, dass der Rechtsanspruch nach dem neuen Kindertagesstätten-Zukunftsgesetz ab 01.07.2021 nicht vollumfänglich umgesetzt werden kann. So würden ein größerer Speiseraum und weitere Schlafmöglichkeiten fehlen und auch die Frischeküche müsste vergrößert werden. Ferner fehlen im Bereich des Kindergartenbezirks Kappel / Kirchberg bekanntermaßen weitere Kindergartenplätze.

Die 15 Ortsbürgermeister/innen des Kindergartenbezirks haben sich bei ihrer Sitzung am 18.05.2021 einstimmig darauf verständigt, dass die KiTa Gänsacker um 2 Gruppen mit 30 neuen KiTa-Plätzen inklusive der durch die Begehung festgestellten fehlenden Räume erweitert werden soll. Die Architekten Dillig aus Simmern und das Bauamt der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg haben voraussichtliche Baukosten in Höhe von rund 1.800.000,00 € ermittelt. Hierbei wurden Baukostensteigerungen aufgrund knapper Rohstoffe und Baumaterialien von mindestens 12,50 % bereits berücksichtigt.

An Zuschüssen werden voraussichtlich seitens des Landes 276.000,00 € und durch den Landkreis 164.000,00 € gezahlt. Seitens der 15 Ortsgemeinden sind daher restliche Baukosten in Höhe von ca. 1.360.000,00 € aufzubringen. Diese Kosten werden aufgrund des Beschlusses der 15 Ortsbürgermeister/innen vom 18.05.2021 nach einem gemittelten Durchschnittswert aus den 4 verschiedenen Kostenverteilungsvarianten auf die einzelnen Ortsgemeinden verteilt.

Die Verwaltung ist daher von einem möglichen Kostenanteilsbetrag für die Ortsgemeinde Todenroth von 9.900 € (0,7268 von Hundert von den zu verteilenden Baukosten von 1.360.000 €) ausgegangen.

Der Ortsgemeinderat Todenroth stimmt dieser Erweiterung zu.

**Abstimmungsergebnis:** 7 Ja - Nein - Enthaltungen

#### 4. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines neuen Aufsitzrasenmähers nach einer erfolgten freihändigen Preisanfrage

Der Aufsitzrasenmäher der Ortsgemeinde ist mittlerweile über 20 Jahre alt und reparaturanfällig geworden. Er soll durch einen neuen ersetzt werden.

Auf Grund der zu mähenden Fläche mit engem Bewuchs und zu „ummähenden“ Gegenständen (Hecken, Zäune, Spielgeräte, Bänke) soll es sich um einen Rasentraktor mit Frontmähwerk handeln.

Wegen der vorhandenen Hanglage auf/an Friedhof und Kirche, sowie der nahezu unterjährigen feuchte auf dem Friedhof erscheint ein Mäher mit Allradantrieb sinnvoll.

Auf Grund von späteren Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten wurden Anbieter im näheren Umfeld mit einer freihändigen Preisanfrage durch die Ortsgemeinde Todenroth angefragt.

Angebote mit entsprechenden Vorgaben wurden bei folgenden Firmen eingeholt:

<b>1</b>	<b>Friedrich Trapp</b>	<b>Kirchberg</b>
<b>2</b>	<b>Franz Linn</b>	<b>Kirchberg</b>
<b>3</b>	<b>Brust Service Center e.K.</b>	<b>Bell</b>
<b>4</b>	<b>Robert Aebi Landtechnik GmbH</b>	<b>Simmern</b>

Die eingereichten Angebote wurden verglichen und überprüft. Nach rechnerischer und technischer Prüfung der eingegangenen Angebote, ergibt sich die folgende Aufstellung:

Bieter Nr.	Typ/Modell	Preis	Bemerkung
1	Husqvarna Rider 316 TX AWD	8.550,00 €	
2	Stihl RT 5097 Z	3.700,00 €	Kein Frontmäher, kein Allrad, manuelle Entleerung
3	Stiga Park 640 PWX	7900,01 €	
4	a. John Deere X350R b. Honda 2417 HME c. Honda HF 2625 HME	5.500,00 € 4.707,12 € 5.983,12 €	a. Kein Frontmäher, reiner Mulcher, kein Allrad b. Kein Frontmäher, manuelle Entleerung, kein Allrad c. kein Frontmäher, manuelle Entleerung, kein Allrad

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Todenroth beschließt, den Kauf des Aufsitzrasenmäher mit Frontmähwerk an die gesamtgünstigste Bieterin, die **Firma Brust Service Center e.K.**, Am Bahnhof 5, 56288 Bell zum Angebotspreis von **7.900,01 €** zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:** 4 Ja 1 Nein 2 Enthaltungen

## **5. Weiteres Vorgehen Dorferneuerungskonzept**

Der Stand Dorferneuerung / Dorfmoderation sowie Handlungsfelder, die sich aus der durchgeführten Befragung ergeben (Landehaus, Backes, (Streu-)Obstwiese, Saftpresse, Lesezelle) wurde besprochen.

Aufgrund der derzeitigen Entwicklung der Pandemie wird der Ortsbürgermeister versuchen, mit dem beauftragten Beratungsbüro einen Termin Mitte August zur Durchführung der Dorfmoderation zu vereinbaren. Evtl. wäre ein Samstags Termin möglich, dann könnten Dorfermoderation und Gemeindeabend hintereinander stattfinden.

## **6. Weiteres Vorgehen „Landehaus“**

Da sich der Verkauf des Anwesens inklusive des Abrisshauses zerschlagen hat, muss die Situation neu überdacht werden.

Die Möglichkeiten sind

- a. Abriss nach Ausschreibung ohne möglichen Zuschuss im Rahmendes Dorferneuerungskonzeptes
- b. Abwarten, bis das Dorferneuerungskonzept steht und dann Abriss mit einem möglichen Zuschuss.

Der Gemeinderat beauftragt den Ortsbürgermeister mit der Verwaltung zu klären, ob weitere/andere Zuschüsse möglich sind, da der Antrag zu den Abrisskosten über die Dorferneuerung in diesem Jahr nicht mehr fristgerecht gestellt werden kann.

Sollte dies nicht der Fall sein, soll mit dem Abriss gewartet werden.

Des Weiteren stellt der Ortsbürgermeister das Grundstück auf die Internetseite, da sich evtl. erneut ein Interessent finden lässt.

## 7. Unterrichtung und Verschiedenes

### a. Petition

Der Bürgermeister und die Beigeordnete berichten über den Termin zur Übergabe der Petition mit dem Landrat, sowie dem anschließenden Gespräch mit der Verbandsgemeinde. Das weitere Vorgehen wurde besprochen.

### b. Arbeitseinsatz Friedhof

Der Termin für den Arbeitseinsatz auf dem Friedhof wird erst nach der Ernte durchgeführt. Ein genauer Termin wird in der nächsten Sitzung besprochen.

### c. Windkraft

Die Ortsgemeinde Metzenhausen hat in Ihrer letzten Sitzung beschlossen, dass die Spende aus den Windkraftanlagen doch nicht eingestellt wird, sondern weiter fließt.

Des Weiteren haben sowohl die Räte aus Metzenhausen, als auch aus Ober Kostenz beschlossen, dass der Widerspruch gegen den Nachtbetrieb der Windkraftanlagen aufrecht erhalten bleibt.

### d. Gemeindeabend

In Abhängigkeit von der Pandemielage und des noch abzuklärenden Termins hinsichtlich der Dorfmoderation wird ein Termin im August angestrebt.

### e. Baufortschritt Breitbandausbau

Der Bürgermeister berichtet über den Fortschritt der Bauarbeiten und das weitere Vorgehen.

Die neuen Eigentümer der verkauften Häuser, die nach Ablauf der Frist des Projektes erst einen Anschluss „beantragt“ haben, können nicht mehr zum jetzigen Zeitpunkt angeschlossen werden. Nach Fertigstellung der Arbeiten in der Gemeinde und Freischaltung des Netzes, müssen diese einen Antrag bei Innogy bzw. EON stellen. Dann wird ein Anschluss zugewiesen und eine gesonderte Rechnung für den Anschluss erstellt.

### f. Sitzung Forstzweckverband

Der Bürgermeister berichtet über die Sitzung

### g. Bundestagswahl

Der Bürgermeister berichtet über die Änderungen (Auszahlung bei weniger als 50 abgegebenen Stimmen) bei der Bundestagswahl. Genauere Informationen folgen nach den Schulungen

h. Backes

Der Bürgermeister berichtet darüber, dass ein Ofenbauer sich den Backes-Ofen ansehen wird, um herauszufinden, ob dieser wieder in Betrieb genommen werden kann.

i. Projekt Wohngemeinschaft Kappel

Der Gemeinderat steht der Idee des geplanten Projektes positiv gegenüber, weiß jedoch nicht, ob und wie eine Beteiligung der Ortsgemeinde aufgrund der finanziellen Situation möglich ist.

j. Kreuzung K11/K12

Ein Ratsmitglied berichtet über mittlerweile tiefe Löcher im Kreuzungsbereich K11/K12. Der Ortsbürgermeister wird den LBM informieren.

Der Ortsbürgermeister schließt die Sitzung um 21:45 Uhr.